

Samstag 8. September 2007

Heute stand nun der Ausflug auf die Messe nach Beijing mit der Firma auf dem Programm. Dafür musste man dann etwas früher aufstehen als sonst, denn um 7 Uhr sollte es mit dem Bus los gehen. Eigens für die Messe gab es für die komplette Belegschaft Hemden mit Max Bögl aufgestickt. In der großen Masse sah dies echt super aus. Leider gibt es davon kein Bild.

Mit der chinesischen Gelassenheit ging es dann in Richtung Beijing. Dort angekommen hat jeder sein Ticket bekommen und jeder wollte sofort rein. Also ab zum Eingang, wo jeder hingelaufen ist. Aber aus irgendeinem Grund waren dies die falschen Tickets, da man diese hätte umtauschen müssen. Mit den Umgetauschten Tickets konnte man dann nämlich durch einschieben in den Kartenleser das Drehkreuz öffnen. Aber man kann es ja trotzdem irgendwie versuchen ohne die umgetauschten Tickets. Ein Teil kam aber trotz nicht umtauschen der Tickets trotzdem rein, da der Servicemann neben dem Drehkreuz jedes mal seine Karte reinschob. Wahrscheinlich war dies so eine Notfallkarte. Kurz bevor ich dran war mit reingehen meinte der gute uns nicht mehr reinlassen zu wollen und wir standen so da. Zum Glück hatten sich schon ein paar Leute beim Umtauschschalter angestellt und waren gerade dran als wir vom Eingang weggeschickt wurden. Mit etwas Verspätung ging es dann rein. Dann kamen wir zu einem neuen Stand wo man wieder etwas umtauschen musste aber so genau wusste dies natürlich auch wieder niemand. Nach einem Hin und Her hatten wir dann auch die anderen Tickets für die Eisenbahnmesse. So ging es dann direkt zum Max Bögl Stand!

Dort angekommen gab es schon leckere Brezeln und wer wollte konnte ein Weißwurstfrühstück mit Weißbier genießen. Ich hab mich erst mal an den leckeren Brezeln vergnügt die echt super waren und die man schon schwer vermisst. Nach einem kurzen Rundgang in der Messegalerie wo auch Max Bögl seinen Stand hatte, haben wir (Hanfei und Yan Min) uns auch ein Weißwurstfrühstück gegönnt. Richtig lecker mit süßem Senf, Weißwurst und Weißbier. Alles wie in Deutschland. War auch von einer Deutschen Catering-Firma. Danach sind wir noch ein bisschen durch die anderen Messehallen gezogen. In einer meinte irgendjemand mit Fotoapparat ein Foto von mir zu machen. Keine Ahnung warum. Vielleicht hielt er mich für eine wichtige Person die einfach fotografiert gehört. Weil an Europäern hat es hier nicht gemangelt.

Danach gab es noch ein bisschen Zeit nach Peking zu fahren. Besser gesagt haben wir uns die Zeit dafür genommen um in die Fußgängerzone von Peking zu fahren. Dort war es total anders als in Tianjin. Hier hab ich dann auch gleich ein CD-Laden gefunden an dem aber jeder andere vorbei gelaufen wäre. Ich bin dann mal rein und hab festgestellt das die dort nicht gerade die aktuellsten CD's haben. Die sind ca. 4 Jahr oder noch länger hinterher. Aber es ist auf alle Fälle interessant. Man bekommt man CD's die man bei uns schon lange nicht mehr bekommt. Da wir aber eine zu große Gruppe waren konnte ich mich nicht so umschauen wie ich wollte. Zumal auch noch irgend so ein Super Star da in den Laden kam. Hier wurden Platz geschafft in dem man die CD-Regale in die Zwischenräume der anderen gestellt hat. Irgendwann kam mir dann auch ein Fanclub von diesem Superstar entgegen mit großen Postern und Plakaten sowie wahrscheinlich irgendwelchen Geschenken.

Wir sind dann noch ein paar hundert Meter die Fußgängerzone entlang gelaufen aber ziemlich schnell umgedreht, weil es so heiß war. So sind wir dann in einen Food Store (so ein Restaurant wo man sich erst mal eine Karte mit Geld kauft und dann zu den einzelnen Ständen geht und dort bestellt) gegangen und etwas getrunken. Mir war die Zeit dann irgendwann mal zu schade um nur dort herum zu sitzen und bin mit Hanfei noch ein bisschen durch die Fußgängerzone gelaufen und in das ein oder andere Geschäft gegangen. Einem Bücherladen der ziemlich groß war hab ich dann tatsächlich eine Schallplatte gefunden. Jedoch nur mit klassischer chinesischer Musik. Dann war es auch schon wieder Zeit in Richtung Messe zu fahren um mit dem Bus nach Hause zu fahren. In Tianjin sind wir gegen 19:00 Uhr nach Hause gekommen und ich bin gut müde ins Bett gefallen.